



**Ausbau der B 465 zwischen K 6706 und Georgiisiedlung, Bad Urach - Regelung des Verkehrs
(Antrag der FWV-Kreistagsfraktion)
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die FWV-Kreistagsfraktion hat mit dem als KT-Drucksache Nr. VIII-0310 vorliegenden Antrag vom 20. Mai 2011 darum gebeten, über die Bauablaufplanung und die damit zusammenhängenden Sperrungen der B 465 zu informieren. Das Regierungspräsidium Tübingen und das Kreis-Straßenbauamt können, nachdem die Stadt Bad Urach am 17.05.2011 den Baumaßnahmen zugestimmt hat, nun über den geplanten Bauablauf und die erforderlichen Sperrungen in den Jahren 2011/2012 berichten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Für den Ausbau der B 465 zwischen der K 6706 Richtung Wittlingen und der Georgiisiedlung wurde am 12. November 2009 der Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig. Seit einem Jahr haben alle Beteiligten intensiv und erfolgreich an der Optimierung der Bau-, Termin- und Ablaufplanung gearbeitet. Das Ergebnis ist ein komplexer Vollausbau in der Wasserschutzzone II, der unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs verwirklicht werden soll.
2. Am 17. Mai 2011 hat der Gemeinderat der Stadt Bad Urach in öffentlicher Sitzung der gesamten Maßnahme, den Maßnahmen der Stadt Bad Urach und den damit verbundenen Baukosten zugestimmt. Inzwischen sind die Ausschreibungsunterlagen erstellt und wurden im Staatsanzeiger veröffentlicht.
3. Die Maßnahme wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen und gegen Kostenersatz unter der Bauleitung des Kreis-Straßenbauamts abgewickelt.
 - 3.1 Der Baubeginn soll Anfang September 2011 erfolgen. Im ersten Abschnitt der Baumaßnahme soll das Regenklärbecken Anfang September vom Bauanfang

rechts folgend außerhalb der Straße errichtet werden.

Parallel soll der Bau der städtischen Kanäle und der Kanäle für die Straßenentwässerung bis zum Bauende bis zum Jahresende 2011 erfolgen.

Die Ausführung sämtlicher Arbeiten 2011 erfolgt unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, bzw. durch kurzfristige einspurige Verkehrsregelung mit Signalanlage.

- 3.2 Nach der Winterpause werden unter Vollsperrung vom oberen Brühl bis Einmündung K 6706 Wittlinger Steige umfangreiche Holzfällerarbeiten (ca. 2.000 Festmeter) durchgeführt. Die Ausführung soll vom 23.01.2012 bis 10.02.2012 erfolgen. Der Anliegerverkehr in die Georgiisiedlung ist von Bad Urach aus uneingeschränkt möglich.
- 3.3 Voraussichtlich ab dem 23.01.2012 wird auch die überörtliche Umleitung des Verkehrs erstellt. Für die Umleitungsachse B 28/L 245 (Hengen/Seeburg) wurde auf die L 245 ein neuer Belag mit Verstärkung des Aufbaus aufgebracht, um auch den Schwerverkehr ohne Schäden auf der Straße aufnehmen zu können.
- 3.4 Für den Anlieger- und Zulieferverkehr, Notarzt/Feuerwehr etc. in der Georgiisiedlung ist folgende Lösung vorgesehen.
 - a) in Richtung Münsingen: Benutzung des „Grünen Wegs“ im Einbahnverkehr bis zum Bereich Bergwacht. Von dort bis Bauende Regelung mit Signalanlage.
 - b) in Richtung Bad Urach: Ab Wittlinger Steige bis Bergwacht Regelung mit Signalanlage, ab Bergwacht bis Bauanfang im Einbahnverkehr an der Baustelle vorbei.
4. Für die Fertigstellung der insgesamt 9 Bauabschnitte und der damit einhergehenden Beeinträchtigungen der Anlieger sind folgende Termine vorgesehen:
 - Fertigstellung der Bauabschnitte 1-5 bis Mitte Juli 2012 (Zufahrt Firma Eismann)
 - Fertigstellung der Gesamtmaßnahme bis Ende 2012
 - Bepflanzungsarbeiten erfolgen im Frühjahr 2013
5. In der nächsten Sitzung des AtU wird detailliert mündlich über den geplanten Bauablauf berichtet.